

[918.] In meinem Verlage ist erschienen:

Landwirthschaftliche Literatur-Zeitung. Eine Monatsschrift.

Nach dem Beschlusß
der fünften Versammlung der teutschen Landwirthe zu Doberan
unter Mitwirkung

von

Finanzrath **Albert** zu Rosla, Wirthschafts-Rath **Emil André**, Vater, in Wien, Professor **Bernhardi** in Dres-
sigacker, Comitats-Rath **v. Bujanovics** zu Pesth, Stadtdirector **Graz** in Rüdesheim, Fürstl. Rath **v. Dedovich**
in Kuchelna, Professor **Göriz** in Hohenheim, Physicus Dr. **Heine** zu Bitterfeld, Director **Hofmann-Bang** zu
Copenhagen, Dr. **Kalina v. Jäthenstein** in Prag, Professor **Knaus** zu Tübingen, Amts-rath **Koppe** zu
Wallup, Dr. **Kuers** zu Möglin, Regierungsrath **Kurz** zu Speyer, Geheime Kriegsrath **Menzel** in Berlin, Mat-
horst, Secretair der schwed. Academie zu Stockholm, Professor **Riecke** in Hohenheim, Director Dr. **Schweizer** in
Tharandt, Professor Dr. **Schulz** in Eldena, Dr. **Schmid** in Jena, Freiherr **v. Tresskow** auf Friedrichsfelde, Rent-
amter Dr. **Ungemach** in Würzburg, Wirthschaftsrath **Waniek** in Prag, Geh. Hofdomainenrath **v. Weckherlin**
zu Hohenheim, Deconomierath Dr. **Zeller** in Darmstadt.

Begründet und herausgegeben
von

L. H. Fischer,

Großherz. Oldenb. Staatsrath u. Präsidenten der Regierung des Fürstenthums Birkenfeld, des Großherz. Oldenb. Hauses u.
Verdienstordens, des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Comthur u. Capitular-Kleinkreuz,
Ritter des R. Pr. rothen Adlerordens 3. Classe,
unter der verantwortlichen Redaction

von

L. W. Fischer,

Obergerichtsanwalt.

Dritter Jahrgang 1844. 1. Heft.

Preis des Jahrganges von 12 Heften 6 Thlr. oder 10 fl. 48 fr. rhein. mit 25 %.

Da ich obige Zeitschrift vom 2. Heft an nur auf feste Rechnung versenden kann; so bitte ich mit den
Bedarf gef. recht bald anzugeben.

Zu Insertionen halte ich genannte Zeitschrift bestens empfohlen. Die Petit-Zeile berechne
ich mit 1½ pp. oder 6 fr. Frankfurt a/M., im Januar 1844.

Joh. Christ. Hermann'sche Buchhandlung.
(**L. E. Suchsland.**)

[919.] Von

Leben und Leiden

Jesu Christi

nach einem berühmten Asceten neu bearbeitet

von

Michael Singel

ist so eben die 3. Lieferung erschienen und an alle diejenigen
versandt worden, welche die Fortsetzung verlangten. Da ich hier-
von unverlangt nichts versende, so bitte ich die Herren Collegen,
welche mit Ihren Continuationsbedarf noch nicht aufgaben, den-
selben gefälligst zu verlangen. Exemplare vom 1. und 2. Heft
stehen fortwährend à cond. zu Diensten.

Regensburg, 6. Februar 1844.

Friedrich Pustet.

[920.] J. Lüdner in Posen offerirt:

1 Heeren u. Uckert's Geschichte der Europäischen Staaten, in
37 Bänden mit Titel gebunden, noch ganz neu, ungele-
sen, für 40 pp baar franco Leipzig.

[921.] Angelommen und à 7 Ngr mit 20 % gegen baar
pr. Bd. zu haben:

Dumas la robe de noce. Brux. 1844.

Ch. de Sor, la plus heureuse femme du monde ib. 1844.

Sand, la Comtesse de Rudolstadt. 1. u. 2. Bd. ib. 1844.

Wenn Sie die Fortsetzung dieser Collection unverlangt wün-
schen, so bitte um Anzeige und Beauftragung Ihres Herrn Com-
missionärs zur Einlösung.

Von heute an erlaße ich meine beliebte Ausgabe von
Sue, Mystères de Paris und Gerolstein. 11 Bde.
à 1 Thlr. 20 Ngr. netto baar.

Bodenheim, im Februar 1844.

B. Levy, Buchhändler u. Antiquar.

[922.] Bei Lippert & Schmidt erschien:

Proprietii elegiae mit Comment. ed. Hertzberg. 3 Voll.

1 & 2. 2 pp.

Koch, Apotheker-Concessionen. 10 Ngr.

Letzteres versandten wir nur an Preuß. Handlungen.